Objekt:	Intaglio mit Apollo gegen Python, 16.–Anfang 17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 897

Beschreibung

Der querovale Ringstein Karneol zeigt eine männliche Figur und eine Art Drachen auf einer Grundlinie. Die männliche, unbekleidete Figur steht rechts, in der vorgestreckten rechten Hand hält sie einen Bogen, mit der angewinkelten Linken zieht die Figur die Sehne nach hinten. Links steht ein Fabeltier mit einem langen Schlangenleib, der sich zum Schwanz hin einmal eindreht. Das Tier hat zwei kurze Beine und einen schmalen Flügel. Der Kopf ist länglich, in dem leicht geöffneten Maul ist eine lange Zunge erkennbar. Ganz offensichtlich ist hier Apollo dargestellt, der den Drachen Python tötet. Hierzu hat man den oft überlieferten Typus des bogenschießenden Amor variiert und um einen fantastischen Drachen ergänzt. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und wurde dort als „Phebus, wie er die Schlange Pithon todt schist“ beschrieben.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	H. 1,58 cm, B. 1,86 cm, T. 0,28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. - Anfang 17. Jh.
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck
- Tierdarstellung